

# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće



Foto: Gemeindeverwaltung Hochkirch

## Information aus der Verwaltung

Informacije zarjadnistwa

### Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



auch wenn das Jahr bereits einige Wochen alt ist, möchte ich an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen und Ihnen und Ihren Familien für das neue

Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen.

Lassen Sie es uns gemeinsam angehen!

Viele spannende Projekte, wie der Neubau des Kultur- und Begegnungszentrums in Rodewitz sowie des Dorfzentrums und des LKW-Parkplatzes am westlichen Ortsausgang von Hochkirch, haben wir uns vorgenommen und ich bin mir ganz sicher, gemeinsam werden wir diese erfolgreich meistern.

Die allgemeine Situation derzeit im ganzen Land ist ermüdend, voller gesellschaftlicher Konflikte. Worte wie Energiewende, Klimawandel, Inflation, Krieg oder Streik begleiten uns täglich. Und doch glaube ich, es gibt auch viele gute Gründe optimistisch zu sein, auf das Geschaffene stolz zu sein und den Glauben an uns selbst zu bewahren.

Ich habe einmal gelesen: „Du kannst nicht negativ denken und Positives erwarten. – Sei du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt“.

Was von vielen von Ihnen im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt wurde, kann sich sehen lassen. Ihr Engagement, Ihre Entschlossenheit und Ihre Tatkraft haben uns bis hierhergebracht. Daraus schöpfe ich Mut und Zuversicht für die kommende Zeit.

Mein großer Wunsch zum Jahreswechsel an Sie alle ist, dass wir mit vereinten Kräften – jeder an seiner Stelle – unser schönes Hochkirch

weiter gestalten, um es für uns und unsere Kinder als einen lebenswerten Ort beizubehalten.

Wir alle können Teil des Wandels sein. Ich freue mich auf die Zukunft, denn sie entsteht hier und jetzt in unseren Köpfen. Und so gut wir auch planen, was immer wir uns auch wünschen, was wir uns vorstellen: Die Zukunft ist und bleibt ungewiss. Wir sollten diese Ungewissheit annehmen. Entscheidend sind unsere Haltung und unsere Gestaltungsbereitschaft.

Liebe Hochkircher, lassen Sie uns gemeinsam stets im Gespräch bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister  
Thomas Meltke

### Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch 2024

Mehr als 100 Gäste konnte Bürgermeister Thomas Meltke am 12. Januar 2024 im Konzert- und Ballhaus der Gemeinde Hochkirch begrüßen. Nach der langen Pandemiezeit der vergangenen Jahre waren alle hiesigen Vereine, Unternehmen und Institutionen zum traditionellen Neujahrsempfang geladen, um wieder zusammen zu finden und zu feiern.

Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Strukturwandel in der Lausitz und Oberlausitz“. Herr Thomas Meltke hatte dazu Herrn Dr. Jörg Heidig, Organisations- und Kommunikationspsychologe gewinnen können, welcher sich mit dieser Thematik seit mehreren Jahren im Rahmen eines Monitorings beschäftigt. In seinem Vortrag versuchte er Impulse zu setzen und um die Begeisterung der Anwesenden an unserer schönen Heimat zu festigen und mit dem ein oder anderen Denkanstoß mögliche Wege für die Zukunft zu weisen. Diesem Impulsvortrag schloss sich Frau Kerstin Matthie, die Vereinsvorsitzende des Kulturfördervereins Hochkirch an. Dabei stellte sie kurz und prägnant den Kulturförderverein Hochkirch e.V. mit seinen aktuellen Mitgliedern, Auf-



gaben, Projekten und Veranstaltungen für das Jahr 2024 vor.



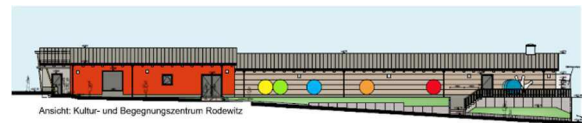
„Zu jeder Zeit mit zur Stelle zu sein, wenn es darum geht, mit anzupacken, mit zu gestalten und somit beizutragen, anderen Freude und Frohsinn zu bringen.“ In diesem Sinne wurde an diesem Abend für sein langejähriges, verdienstvolles und ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Hochkirch Herr Reiner Jurk ausgezeichnet.



Es war eine überaus gelungene und kommunikative Veranstaltung. Für die kulturelle Umrahmung des Abends sorgten die Bläsergruppe der Evangelischen Oberschule Hochkirch und deren Schulband, welchen wir an dieser Stelle noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön aussprechen möchten.

Aber auch für das leibliche Wohl der Gäste war an diesem Abend gesorgt. Wir bedanken uns ebenso für die tatkräftige Unterstützung durch den Feste- und Feiernservice aus Obergurig und bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch.

Mit Optimismus nach vorn blicken, dabei die Probleme und künftigen Herausforderungen nicht aus den Augen verlieren - das ist die Botschaft, die Bürgermeister Thomas Meltke beim Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch in die Menge sendete.



### **Neubau des Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz – Sachdarstellung**

Der Gemeinde Hochkirch wurden im Rahmen des „Investitionsgesetzes Kohleregionen“ für den Ersatzneubau des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 2,9 Mio. EUR bewilligt. Der Fördersatz beträgt 90%.

Die Zuwendung dient der Errichtung (Ersatzneubau an gleicher Stelle) eines Kultur- und Begegnungszentrums in Rodewitz.

Das Raumprogramm des geplanten Neubaus beinhaltet neben einer wettkampftauglichen 4-Bahnen-Kegelanlage, Technik- und Lagerräumen vor allem einen multifunktional nutzbaren Vereins- und Versammlungsraum, der der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird.

Ziel ist es, einen energetischen und barrierefreien Ersatzneubau zu schaffen, um die regionale Bedeutung der Begegnungsstätte als identitätsstiftende kulturelle Gemeinbe-

darfseinrichtung auch weiterhin für die Zukunft zu sichern.

Genau das ist Strukturwandel! Neues schaffen, um sich eine lebenswerte Region zu erhalten. Die Menschen vor Ort sollen sich in Ihrer Region wohlfühlen und nicht abwandern. Sie sollen in der Heimat bleiben und diese mit neuen Ideen und Maßnahmen weiterentwickeln.

Das Projekt Kultur- und Begegnungszentrum ist bereits 2019 gestartet. Zu dieser Zeit wurden die ersten Beschlüsse im hiesigen Gemeinderat zu diesem Thema gefasst.

Das bedeutet, das Projekt und das Volumen des Bauvorhabens ist seit mehr als 4 Jahren offiziell bekannt und wir haben die Bürger durch die Sitzungseinladungen und Informationen der Hochkircher Nachrichten mehrfach mit einbezogen.

Plan ist es, im März 2024 mit dem Bauvorhaben zu beginnen.

Aktuell befinden wir uns in der aktiven Ausschreibungsphase der einzelnen Bauwerke.

Zu den in der öffentlichen Diskussion aufgeführten Argumenten, wie u. a. einer möglichen enormen finanziellen Mehrbelastung der Gemeinde Hochkirch und deren Bürgerinnen und Bürgern muss folgendes beachtet werden.

Wenn etwas Neues geschaffen wird, das heißt, gebaut werden soll, dann ist die Planungsphase dafür da, eine entsprechende Planungssicherheit für das gesamte Bauvorhaben zu schaffen.

Es wird in dieser Phase die Frage geklärt, in wie weit kann die Höhe der veranschlagten Fördermittel mit den zu erbringenden Bauleistungen in Einklang gebracht werden.

Derzeit kursieren unterschiedlichste Zahlen in den öffentlichen Diskussionen unter den Bürgerinnen und Bürgern.

Wir leben in einer sehr schwankungsintensiven Zeit mit volatilen Preisen. Das bedeutet, die Bewertung eines aktuellen Bauprojektes mit Werten aus der Vergangenheit gestaltet sich schwierig bzw. kann seriös in dieser Form nicht vorgenommen werden.

Einzig und allein die Ergebnisse aus der aktuellen Ausschreibung sind eine vertrauensvolle Basis, da nur sie die echten Baukosten widerspiegeln.

Aufgrund dieser Ausgangsgrundlage und dem Wunsch der Verwaltung und dem Gemeinderat, die finanzielle Belastung der Gemeinde Hochkirch durch dieses Bauprojekt genau zu analysieren, ohne dass sie einer großen Schwankung unterworfen ist, wurde im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass das zu tätige Bauvolumen nicht in einzelnen Schritten zeitverzögert, sondern zeitgleich in einem Block ausgeschrieben wird. Dieser Block umfasst ca. 75% der zu tätigen Bauleistungen. Ziel ist es, mit dem konkreten Wissen über 3/4 der Baukosten sicher abschätzen und bewerten zu können, inwieweit der Gemeinde Hochkirch finanzielle Risiken entgegenstehen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung kann man bereits erkennen, dass im Durchschnitt die Preisangebote der Unternehmen 17% unter der ursprünglichen Preisberechnung liegen! Folglich kann es passieren, dass wir somit das beantragte Fördermittelvolumen nicht ausschöpfen werden bzw. uns damit ggf. auch ein ansehnlicher Risikopuffer zur Verfügung steht.

Generell muss noch einmal betont werden, wenn für die Bürger, für die weitere positive Entwicklung der Gemeinde etwas Neues geschaffen wird, wenn gebaut wird – dann entstehen immer Kosten und wir befinden uns an dieser Stelle immer in einer Phase von Chance und Risiko.

Wichtig dabei ist aber stets, dass die Einschätzungen der Risikofaktoren immer vorsichtig vorgenommen werden, um auch Unwägbarkeiten mit abfedern zu können.

In der Abwägung der Risiken und Chance für dieses Bauprojekt überwiegt eindeutig die Chance für die Gemeinde Hochkirch – etwas Neues zu schaffen – die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger der ganzen Kommune zu verbessern.

Da wir mit diesem Projekt bereits sehr weit vorangeschritten sind, wurden auch schon entsprechende Ausgaben getätigt.

Was bedeutet das im Einzelnen für die Gemeinde Hochkirch - die finanziellen Fakten im Überblick:

- Der 10-prozentige Gemeindeanteil liegt bei 0,29 Mio. EUR.

- Die bereits getätigten Ausgaben liegen derzeit bei 0,37 Mio. EUR.
- Das heißt, der finanzielle Anteil der Gemeinde Hochkirch ist bereits bezahlt!
- Für die Gemeinde Hochkirch kann aus heutigem Stand keine Mehrbelastung erkennbar sein.
- Der Kassenstand ist solide. Es sind ausreichend liquide Mittel vorhanden!
- Die Verschuldungsquote liegt bei 0,00 EUR pro Einwohner!
- Wenn der Gemeinde ein Schaden entsteht, dann jetzt, wenn wir abrechnen, da bereits 0,37 Mio. EUR ausgegeben wurden.
- Dieser Aufwand kann nicht beim Fördermittelgeber abgerechnet werden.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass sich an diesen guten Bonitätszahlen der Gemeinde Hochkirch nichts ändern wird, da alle weiteren Ausgaben eins zu eins beim Fördermittelgeber abgerechnet werden.

Wir haben die Entscheidungen gemeinsam mit großem Engagement und mit Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde getroffen, so dass wir innerhalb des rechtlichen Rahmens mit den vorhandenen Ressourcen agieren.

Haben sie Vertrauen in die Arbeit der Gemeinderäte. Diese entscheiden als die von Ihnen gewählte Volksvertreter nach guter fachlicher Praxis, nach intensiver Abwägung der Vor- und Nachteile, mit Augenmaß und Sachverstand und der Bewertung dieser Maßnahme unter Zuhilfenahme der echten Ausschreibungsergebnisse zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Ihr Bürgermeister Thomas Meltke



## Ein Rückblick auf die vergangenen Wochen

Im Ort Hochkirch gab es einst vier Gaststätten, welche allesamt seit vielen Jahren geschlossen sind. Umso dankbarer sind wir nun, dass der traditionsreiche ehemals „Gerichtskretscham“ nun endlich wieder eine Örtlichkeit zum Feiern und Speisen im Ort geworden ist. Syed Waheed Hussain Sha, der Gastwirt des „Goa“ hat sich vorgenommen, das kulinarische, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Hochkirch mit seinem Indisch-Pakistanischen Restaurant zu bereichern.



Bürgermeister, Thomas Meltke begrüßte Herrn Sha, den Betreiber des „Goa“ im Dezember 2023 mit einem Blumenstrauß in der Gemeinde.



## Hört der Engel helle Lieder

Am 22.12.2023 überraschten die Kinder der Regenbogengruppe aus dem hiesigen Kinderhaus „Sonneneck“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit



einem bunten Weihnachtsprogramm. Unter dem Weihnachtsbaum im Konzert- und Ballhaus ertönten weihnachtliche Lieder und Gedichte.



### Ein Vogel wollte Hochzeit halten

Auch in diesem Jahr erfreuten die Kindergartenkinder des Kinderhauses Sonneneck in Hochkirch die Gemeindeverwaltung am 25. Januar 2024 mit ihrem Vogelhochzeitsprogramm.



Hübsch verkleidet sangen und tanzten die kleinen „Vögelchen“ und luden zum Mitmachen ein. Eine tolle kurze Auszeit für die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister, Thomas

Meltke, bedankte sich bei den Kindern mit einem Korb voller gesunder Früchte.



### Information zur künftigen Altglas-Entsorgung im Gemeindegebiet

Zum 01.01.2024 wurde die Altglas-Abholung an einzelnen Grundstücken in der Gemeinde Hochkirch durch das Landratsamt Bautzen eingestellt.

Bitte nutzen Sie für die Altglas-Entsorgung die Container an den Wertstoffcontainerplätzen!

Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Breitendorf (Feuerwehr)
- Hochkirch (Diesterwegstraße)
- Kohlwesa (Dorfteich)
- Meschwitz (Feuerwehr)
- Rodewitz (ehem. Rittergut)
- Steindörfel (Dorfteich)
- Zschorna (Richtung Lauske)

Es wird aktuell geprüft inwieweit noch weiter Standorte zur Verfügung gestellt werden können.

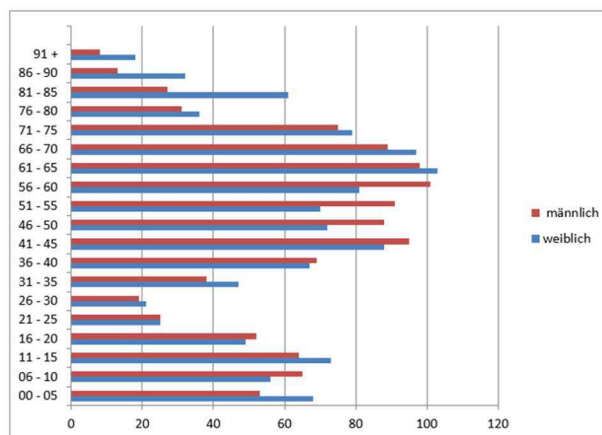


## Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2023

Unsere Gemeinde verließen 110 Einwohner/innen, wohingegen wir 95 neue Bürger/innen begrüßen konnten.

Es gab 13 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 27 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.

Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen



Ortsteil	1996	2001	2006	2011	2016	2019	2020	2021	2022	2023
Hochkirch	685	696	730	681	701	709	730	753	768	769
Breitendorf	227	194	173	173	166	161	156	157	153	155
Jauernick	13	20	19	18	19	15	21	20	12	13
Kohlwesa	137	118	126	106	120	116	107	104	106	87
Kuppritz	89	85	81	72	65	66	67	66	64	55
Lehn	113	106	103	116	93	82	79	77	78	77
Meschwitz	205	213	180	174	160	150	149	150	146	142
Neukuppritz	31	35	40	27	20	12	12	11	11	11
Neuwuischke	32	31	31	27	26	31	34	29	27	27
Niethen	58	64	60	52	47	44	41	45	44	43
Plotzen	119	121	113	103	92	100	100	96	93	94
Pommritz	231	207	206	197	187	147	142	142	141	139
Rodewitz	161	169	133	123	115	126	122	136	141	146
Sornßig	79	91	93	79	85	81	77	72	74	74
Steindörfel	143	126	128	125	104	105	101	99	114	98
Wawitz	107	92	88	78	65	73	75	75	66	65
Wuischke	132	135	135	132	131	137	133	130	128	137
Zschorna	132	127	121	118	110	111	114	112	106	111
<b>Gesamt</b>	<b>2694</b>	<b>2630</b>	<b>2560</b>	<b>2401</b>	<b>2306</b>	<b>2266</b>	<b>2260</b>	<b>2274</b>	<b>2272</b>	<b>2243</b>

### Informationen aus der Meldestelle

#### Wegfall des Kinderreisepasses

Zum 01.01.2024 ist der Kinderreisepass ausgelaufen. Es dürfen keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert bzw. aktualisiert werden. Alle Dokumente, welche vor dem 01.01.2024 ausgestellt wurden, behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

#### Gründe für den Wegfall sind:

die kurze Gültigkeitsdauer von maximal 12 Monaten.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der

Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert.

#### Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Für Ihre Kinder haben Sie die Möglichkeit bei Reisen innerhalb der EU einen Personalausweis (6 Jahre gültig – 22,80 €) und für Reiseziele über die EU hinaus einen Reisepass (6 Jahre gültig – 37,50 €) zu beantragen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesicht, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern

kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig wird. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

#### Neue Gebühren für den Reisepass ab Januar 2024

Die Gebühr für den Reisepass hat sich zum 01.01.2024 geändert. Die neue Gebühr für Person über 24 Jahren beträgt 70,00 €.

**Hinweis:** Alle Gebühren sind stets bei Antragstellung in bar zu entrichten.

### **Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes / Gewerbeamt**

Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen kann es in der kommenden Zeit zeitweilig und kurzfristig zu veränderten Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes / Gewerbeamtes Hochkirch kommen.

Alle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hochkirch.de/aktuelles](http://www.hochkirch.de/aktuelles). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch für Rückfragen zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

### **Sei kein Schwein, pack's Häufchen ein!**

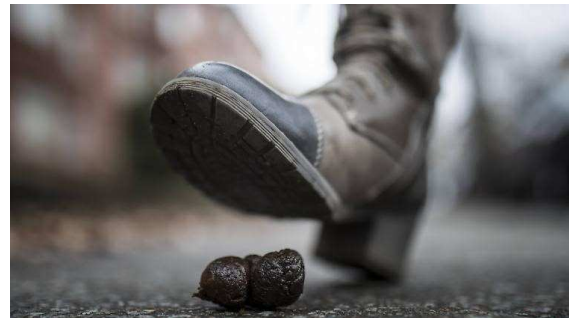
Es ist mal wieder Zeit für einen ernst gemeinten Hinweis an die Hundebesitzer unserer Gemeinde. Denken Sie an ihre Nachbarn, Mitbürger und vor allem Kinder. Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings ordnungsgemäß. Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in Kindergärten, Wohnungen



und andere Einrichtungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot.

Abgesehen von dieser gesundheitlichen Gefährdung freut sich sicherlich niemand, wenn er beim Spaziergehen Bekanntschaft der unschönen Art mit einem Hundehaufen macht.

Daher verweisen wir zwingend auf § 5 der Polizeiverordnung (PoIVO) der Gemeinde Hochkirch und ermahnen wiederholt zur Achtsamkeit gegen eine Verunreinigung des Gemeindegebietes.



### **Hinweise zur Räum- und Streupflicht**

Der Winter brachte bereits viel Schnee und Glätte mit sich. Für einen reibungslosen Ablauf im Falle eines erneuten Wintereinbruches erhalten sie an dieser Stelle ein paar Hinweise im Zusammenhang mit der Räum- und Streupflicht auf Straßen, Gehwegen und Parkplätzen.

#### Die Gemeinde ist zuständig für:

alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist (§ 51 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz).

#### Der Grundstückseigentümer ist zuständig für:

Gehwege, bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite, Wege, Böschungen, straßenbegleitende Parkplätze, Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle (Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung).



### Was können Sie tun?

Beachten Sie die Presse- und Medieninformationen! (Wetterbericht, Radio, Internet)

Treffen sie Vorsorge (rechtzeitig Einkäufe, Apothekengänge usw. erledigen) und vermeiden Sie nichtnotwendige Gänge und Fahrten bei Schnee- und Eisglätte bzw. Unwettersituationen.

Halten Sie ausreichend Streumittel vor, beschaffen Sie sich eigenes Räumgerät.

Sorgen Sie dafür, dass Straßenrinnen, Straßeneinläufe sowie Hydranten von Eis und Schnee sowie Unrat freigehalten werden. Sorgen Sie bitte selbst (wenn notwendig auch durch Fremdleistungen) für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes, z. Bsp. für Pflegedienste, Dialysefahrten. Räumgut gehört nicht auf die Fahrbahn. Bleiben Sie verständnisvoll! (für technologisch bedingte Räumgutablagerungen an möglicherweise frisch geschippten Grundstückseinfahrten).

Befreien Sie die Straße vom Streugut. Wie schon die letzten Jahre kommt die Kehrmaschine aufgrund der Priorisierung des Landkreises recht spät.

Halten Sie das Lichtraumprofil immer so frei, dass die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können. Wenn keine Fahrbahnbreite oder kein Lichtraumprofil von 4,5 m garantiert ist, dürfen die Straßen nicht mit Räumfahrzeugen befahren werden (Versicherungs- und Haftungsfrage)!

### Abfallentsorgung

Bringen Sie die Mülltonnen bei Blitzeis oder massivem Schneefall an eine für das Entsorgungsfahrzeug befahrbare Stelle (z. Bsp. Hauptstraße oder zugewiesener Aufstellplatz), notfalls nutzen Sie einen Reservebehälter.

Die Aufstellflächen für Mülltonnen sind durch Anwohner eigenständig zu räumen.

Ansprechpartner für Probleme im Zusammenhang mit der Müllentsorgung ist:

- das Abfallwirtschaftsamt des LRA Bautzen, Tel.: 03591/5251-70299 (allgemeine Beratung),
- das Entsorgungsunternehmen OLE, Tel.: 035939/81394 oder 81792,
- Veolia BZ, Tel.: 03591/ 49660 oder Veolia Löbau, Tel.: 03585/4737-14 oder -16,

- die Gemeindeverwaltung Hochkirch kann leider keine Auskunft geben.

### **Hinweise zum Lichtraumprofil an Straßen und Wegen**

Betroffene Anlieger an Straßen und Wegen, deren Bäume oder Sträucher in das Lichtraumprofil des Verkehrsweges ragen, erhalten Post von der Gemeinde.

Sie werden aufgefordert, die Gehölze zurückzuschneiden.

Die Rechtslage ist eindeutig und letztlich dient das Freischneiden der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und auch der Fußgänger. Zur Gewährleistung der Leichtigkeit des Verkehrs ist es Pflicht, das so genannte Lichtraumprofil freizuhalten.

Im Einzelnen bedeutet das, dass 75 cm von der Straßenkante bis in eine Höhe von 4,50 m alle überhängenden Äste von Sträuchern und Bäumen beseitigt werden müssen.

Bei Rad- und Gehwegen ist eine Höhe von 2,50m freizuschneiden.

Insbesondere im Winter stellen diese Äste und Zweige für den Winterdienst aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer oft ein gefährliches Hindernis dar. Bei Nichteinhaltung dieser Pflicht wird der Grundstückseigentümer oder -nutzer mit Fristsetzung zum Freischneiden aufgefordert.

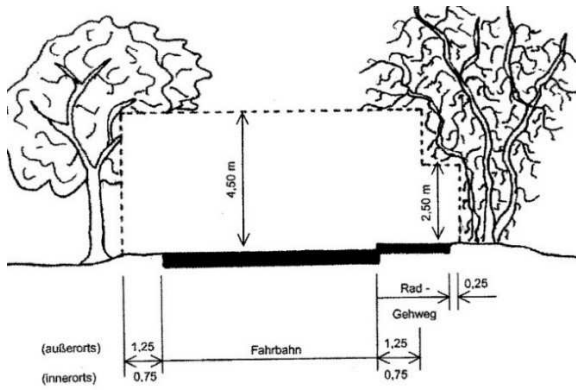
Im Falle eines Unfalles oder einer Beschädigung von Fahrzeugen drohen dem Grundstückseigentümer Schadensersatzansprüche. Das kann richtig teuer werden.

### **Deshalb erneut die Aufforderung:**

Schneiden Sie das Lichtraumprofil frei!

Beobachten Sie Ihre Bäume, vor allem nach dem Schneefall! Grundstückbesitzer, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, müssen damit rechnen, dass die Gemeinde den Rückschnitt selbst vornimmt oder damit eine Firma beauftragt.

Die daraus entstehenden Kosten hat der Verursacher, d.h. der Grundstückseigentümer zu tragen. Das muss nicht sein! Handeln Sie bitte unverzüglich!



## Senioreng Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar und März 2024 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

## Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

### Waldbesitzerwochen 2024

Thema: „Wiederbewaldung im Stadtwald Bautzen – Umgang mit Totholzbeständen“

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein:

- Termin: 20 April 2024
- Zeit: 09:30 bis 12:30 Uhr
- Ort: Parkplatz Czorneboh




Anmeldung bis 12. April 2024 erwünscht.  
Telefon: +49173 961 60 72  
Email: alexander.plutta@smekul.sachsen.de

Bitte an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken!

Sachsenforst | STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN





### 3. „Reine-Frauensache“

- Ein Flohmarkt von Frauen für Frauen -

Hier gibt es alles was FRAU braucht. ☺  
z.B. Kleidungsstücke, Taschen, Tücher, Deko, Bücher und natürlich Schuhe

**Freitag, den 08.03.2024**  
Internationaler Frauentag  
**von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr**

Mit dabei sind wieder viele tolle Händler!!!

---

Für die Kinder gibt es Kinderschinken und eine Ecke zum Malen

### 11. Hochkircher Kindersachenflohmarkt

Hier gibt es alles rund ums KIND (bis Größe 182) und die SCHWANGERSCHAFT ☺

**Samstag, den 09.03.2024**  
**von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**

---

„AUF DIE SCHRÄNKE – FERTIG LOS“

Wo? im Konzert- und Ballhaus  
Karl-Marx-Straße 17, 02627 Hochkirch

Infos? per Mail an: [stemic82@web.de](mailto:stemic82@web.de)

Eintritt frei!!! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

## Einladung

zum gemütlichen Beisammensein.

Ab dem 14.09.2023, und dann  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
in der kleinen Gaststätte im Konzert- und Ballhaus.

Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken kann die Gelegenheit genutzt werden, sich über die neuesten Strickmuster auszutauschen, Karten zu spielen oder einfach nur miteinander zu plaudern.



Anmeldung bitte unter:  
035999-886516

### Simplex Neujahrslied

Ludwig Eisebrot (1827-1892)

Vorüber ist das alte Jahr,  
Ich wünsche Glück zum Neun!  
Was auch das alte noch nicht war,  
Soll euch das neue sein.  
Ich greife zu dem vollen Glas,  
Und trinke es aus und sag,  
Ich wünsche jedem Alles was  
Er selbst sich wünschen mag.  
Ich wünsch euch Alles, was auch euch  
Befriediget und reizt,  
Und dass mit euren Wünschen sich  
Der meinen keiner kreuzt!  
So treten wir ins neue Jahr...  
Getrostes Mutes ein -  
und was im alten noch nicht war,  
Erfülle sich im Neun!



## Jahresausklang in der Kita „Sonneneck“

### „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“

Damit jeder Tag im Dezember für die Kinder eine kleine Freude mit sich bringen konnte, haben Eltern und Erzieherinnen gemütliche Bastelnachmittage verbracht und für jedes Kind ein besonderes „Adventskalender-türchen“ gestaltet. Am Ende entstand für die Gruppen ein wunderschöner Kalender, der die Gruppenzimmer schmückte und die Wartezeit auf Weihnachten ein wenig versüßte.

Auch ein leckerer Plätzchenduft zog durchs Haus, als die Kinder in der Weihnachtsbäckerei tolle Plätzchen gebacken und damit für eine gemütliche Weihnachtsstimmung gesorgt haben.

Im Hort bastelten die Kinder in Vorbereitung auf die Weihnachtszeit ihre Kalendertürchen selbst. Aus Kaffeefiltern wurden Schneemänner, Tannenbäume oder Rentiere, die dann mit Süßigkeiten befüllt wurden. Zur Vesperzeit wurde diese dann nach und nach geöffnet. Zudem lasen die Erzieherinnen oder die Kinder selbst eine kurze Weihnachtsgeschichte vor.



## Nikolaustag und Lichterfest

Am 6. Dezember war die Aufregung groß. Der Nikolaus fand auch seinen Weg ins Kinderhaus und hatte allerhand zu tun - bei den vielen kleinen Schuhen.



Am Nachmittag kamen viele Familien in die Kita und wir verbrachten ein paar schöne Stunden bei unserem Lichterfest. Frau Herzog und ihre musikalische Begleitung stimmten in die weihnachtliche Atmosphäre ein – vielen lieben Dank dafür. Auch dem Weihnachtsmann möchten wir „Danke“ sagen, der sich wieder auf den Weg machte und uns besuchte.

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Weitzmann für den wunderschönen Weihnachtsbaum, der zum Lichterfest gemeinsam von den Kindern geschmückt wurde und über die Adventszeit den Eingang unserer Kita zierte.



### „Von drauß´ vom Walde komm ich her“

Am 13.12.2023 besuchten uns gleich 2 Weihnachtsmänner. Unsere Lutki-Gruppe bekam nämlich, wie jedes Jahr, Besuch vom



sorbischen Weihnachtsmann. Nachdem die Kinder fleißig ihre Wunschzettel nach Himmelpfort geschickt haben, wurden auch einige Wünsche erfüllt und die Gruppen konnten sich über tolle neue Spielsachen freuen.



Für unsere Kinderweihnachtsfeier hatten sich die Erzieherinnen wieder etwas Besonderes einfallen lassen. In diesem Jahr trafen sich die Kinder in unserem von Lichtern geschmückten Sportraum und schauten sich ganz klassische Märchen an, die über unseren Dia-Projektor an die Wand gestrahlt wurden. In dieser modernen digitalen Zeit war das ein Erlebnis für alle.

Im Hort wurde zum Nikolaustag und zur Kinderweihnachtsfeier für die Hortkinder eine Vesper vorbereitet. Von Spekulatius über Lebkuchen, Mandarinen, Äpfel, Weintrauben bis hin zu leckerem Kinderpunsch war für jedes Kind etwas dabei. Kurz vor den Weihnachtsferien öffneten wir dann gemeinsam die Geschenke unter unserem Weihnachtsbaum. Die Kinder freuten sich sehr über die neuen Fahrzeuge für den Schulhof, die Tafeln, die Pferdefiguren, das Skateboard und über das neue Aquarium für unsere Fische.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die kleinen und großen Aufmerksamkeiten in der Weihnachtszeit.

Am letzten Kindertag bekamen wir Besuch von der Evangelischen Oberschule und

erhielten ein wunderschönes Weihnachtsständchen mit Instrumenten und Gesang. Das Bethlehemlicht wurde an uns weitergegeben und alle wurden auf Weihnachten eingestimmt.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Familien, Helfern und Sponsoren bedanken, die das gesamte Jahr über dazu beigetragen haben, den Kindern eine schöne Kindergarten- und Hortzeit zu bereiten. Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Hochkirch für die gute Zusammenarbeit sowie an den Kulturförderverein für die Möglichkeit zur Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Das Team der Kita „Sonneneck“

**Neues aus der Grundschule**  
Ze zakladneje šule



### **Ein Abend voller Geschichten Gelungener Vorleseabend an der Grundschule Hochkirch**

Am 17. November 2023 öffnete die Grundschule Hochkirch ihre Türen für den 1. Vorleseabend, der die kleinen Besucher auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Geschichten mitnahm. Anlass war der bundesweite „Tag des Vorlesens“, an dem die Bedeutung des Lesens und Vorlesens hervorgehoben werden soll. Von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr erlebten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Fest des Vorlesens, sondern auch eine Gelegenheit für Erkundungen, Wettbewerbe und vor allem gemütlichem Schmökern in den Bücherecken.



Die Veranstaltung versprach eine bunte Auswahl an Büchern und Geschichten,

präsentiert von Lehrern, Eltern und sogar begeisterten Schülern. Die Flure und Räume der Grundschule wurden liebevoll vorbereitet.



In den verschiedenen Themenzimmern konnten die Kinder in fantastische Welten eintauchen, die für jeden Geschmack etwas boten: Pferdegeschichten, Forscher- und Entdeckerabenteuer, Detektivgeschichten und Gruselszenarien, Landwirtschaftserlebnisse, sportliche Geschichten sowie phantasievolle Welten.

Die Betreuer überraschten nicht nur mit spannenden Büchern und thematischer Dekoration und Ausstattung der Zimmer, sondern auch mit passenden Verkleidungen, welche Spannung und Spaß erhöhten. In der Pause wurden von den Erzieherinnen und Erziehern des Hortes leckere Hotdogs angeboten.



Die Highlights des Abends waren zweifellos die Vorleser selbst. Eltern, Lehrer und auch mutige Schüler präsentierten mit Begeisterung ihre Geschichten, wofür sie am Ende einen besonderen gemeinschaftlichen Applaus erhielten. Am Ende konnten sogar alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes altersgerechtes Buch mit nach Hause nehmen.

Das Orga-Team freute sich über die rege Beteiligung und ausdauernde Aufmerksamkeit seitens der Kinder. Ein herzliches Dankeschön geht an ALLE, die durch ihre großartige Zusammenarbeit und Unterstützung zum Gelingen des Vorleseabends beigetragen haben.



### **Grundschüler sammeln für die Zirkusprojektwoche**

Einmal selbst Star in der Zirkusmanege sein - welches Kind wünscht sich das nicht? Um diesen Wunsch für die Hochkircher Grundschüler wahr werden zu lassen, wurde auf dem Hochkircher Weihnachtsmarkt kräftig gesammelt.





Die Kinder, Lehrerinnen, vor allem Frau Penzholz sowie viele Familien haben in der Schule und zu Hause fleißig gebastelt, gestaltet, gebacken und gekocht - so entstanden viele wundervolle Dinge, die am Weihnachtsmarktstand der Grundschule verkauft wurden.

Ein herzliches DANKE an alle Mitwirkenden und an die vielen Käufer und Spender.

Mit diesem Erlös können wir nun in die Planung der Projektzirkus im kommenden Schuljahr 2024/2025 starten. Unter dem Dach eines echten Zirkuszeltens werden alle Kinder der Grundschule zu kleinen Artisten ausgebildet. Am Ende der Projektwoche präsentieren sie ihr Können dann in der Manege vor Publikum.

Wir freuen uns sehr auf dieses Projekt und werden weiterhin darüber berichten.



### Zauberhafte Sterne

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien 2023 brach die Klasse 4 früh am Morgen zu einer Busfahrt nach Herrnhut auf.

Alle Schüler konnten es nicht erwarten, bis sie endlich bei der Sterne-Manufaktur waren. Nach der Ankunft marschierten die Schülerinnen und Schüler sowie die zwei Lehrerinnen direkt zum Haupthaus der Herrnhuter Sterne. Auf dem Weg dorthin bewunderten sie das festlich geschmückte Firmengelände, welches leicht vom Schnee bedeckt war.

Im Haupthaus bestaunten alle die große Pyramide und die vielfältigen Sterne. Anschließend wurden wir herzlich im Bastelstübchen willkommen geheißen. Jeder suchte sich die 17 viereckigen und 8 dreieckigen Zacken für seinen Bastelstern aus. In kleinen Gruppen stellte die Klasse 4 bunte Sterne her.

Nach dem konzentrierten Arbeiten genossen alle Kinder die Zeit auf dem Indoorspielplatz. Hier konnten sie toben, spielen und klettern. Die Zeit zum Auspowern verfloß wie im Fluge. Schon kündigte die Klassenleiterin an, dass der Busfahrer alle erwartete.

So verließ die Klasse 4 die Herrnhuter Sterne Manufaktur und stieg ordentlich in den Bus ein. Der Fahrer kutscherte die hungrigen Kinder pünktlich zum Mittagessen zurück.

Es war ein toller Vormittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.







Schwupps, schon ist das Jahr gar nicht mehr so brandneu, frisch bezieht sich maximal auf das aktuelle Wetter - aber was soll man im Winter auch sonst erwarten - und der erste Monat ist schon wieder aufgebraucht. Dennoch oder gerade deswegen wünsche ich allen Familien und Freunden der Schulgemeinschaft der Evangelischen Oberschule Hochkirch auch auf diesem Wege nochmals ein gesundes und möglichst friedliches 2024 unter dem Segen unseres Herrn. Ähnlich zügig wie der Jahreslauf folgten auch unsere wichtigen Events in der Advents- und Weihnachtszeit sowie direkt im Anschluss an den Jahreswechsel. Stimmungsvoll konnten wir Anfang Dezember unser traditionelles Adventscafé als Teil des lebendigen Adventskalenders begehen. Eingerahmt in ein musikalisches Programm unserer Bläser unter der Leitung von Alf Mudrich und Stücken unseres Projektchors der Klasse 5, der in den Wochen vorab fleißig mit Hilfe von Kantorin Inkeri Hannonen geprobt hatte, konnten sich zahlreiche Besucher Kaffee und Kuchen schmecken lassen, vorweihnachtliche Stimmung genießen und mit der guten Botschaft dem Trubel für einen Nachmittag entfliehen. Turbulent ging es am Folgetag beim Hochkircher Weihnachtsmarkt an der Tombola zu - zahlreiche Sachspenden, wertvolle Gutscheine und allerlei interessante Kleinigkeiten wollten und konnten gewonnen werden, denn „jedes Los gewinnt“. Mit den Einnahmen finanziert die Klasse 7 einen Teil ihres Segnungsfestes im Mai als Abschluss der zweijährigen Brotzeit. Wir danken allen Spendern sowie Gewinnspielteilnehmern und wünschen viel Freude mit den begehrten Gewinnen. Dann sollte es aber endlich Weihnachten werden und wie in jedem Jahr wurde das kalendendarische Jahresende und damit die Weihnachtsferien mit der Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem in unserem Schulgottesdienst eingeläutet. Im Anschluss wurde es sodann durch unser Bläserensemble in der Gemeindeverwaltung und vielen weiteren Institutionen und bei Gewerbetreibenden Hochkirchs verteilt und dankbar in Empfang genommen.



*Volles Haus und volle Herzen - unsere Klasse 5 singt aus voller Brust beim Adventscafé.*



*Das Bethlehemlicht erreichte unsere Schule und wurde sogleich weitergegeben. Wir sind dankbar, dass diese Tradition von vielen Hochkircher Bürgern so wertgeschätzt wird.*



Mit dem Start in das, wie oben schon beschrieben, nicht mehr ganz so neue Jahr 2024 warteten erneut wichtige Veranstaltungen auf unsere Schulgemeinschaft.



*Frau Paul informiert zur Schulsozialarbeit, dem liturgischen Singen und unserer Brotzeit.*

Der Tag der offenen Tür zog abermals viele interessierte Besucher in unser Haus. Die

Kollegen standen Rede und Antwort zu allen Fragen des Schulalltags, konnten Eindrücke aus dem Fachunterricht vermitteln und kamen mit alten Bekannten aber auch vielen neuen Gesichtern in gute Gespräche. Die Listen unseres dann in der Folgewoche geplanten Schnuppertags für Viertklässler füllten sich zusehends und so konnten wir Mitte Januar so viele Grundschüler wie noch nie für einen Tag bei uns zum Kennenlernen begrüßen. Während wir dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit sind, die die Anmeldezahlen ein Stück weit widerspiegeln, erschwert es aber auch die Auswahl zwischen all den tollen Kindern, die gern unsere Schule besuchen wollen. Wir vertrauen auch hierin der lenkenden Kraft unseres gütigen Herrn und machen uns dennoch die damit verbundenen Entscheidungen in keinem Fall leicht. Die bestmögliche Klassenkonstellation für das kommende Schuljahr zu finden, wird uns so sicher wieder gelingen. Mit unserer stellvertretenden Schulleiterin hat die nächste Klasse 5 in jedem Fall bereits eine erfahrene und hochgradig qualifizierte Klassenlehrerin. Nun haben die Kennenlerngespräche mit den Familien begonnen, der spannende Prozess der Klassenbildung wird noch vor den Winterferien abgeschlossen sein. Wir freuen uns bereits jetzt auf das vorläufige Endergebnis. Bis zu den wohlverdienten Halbjahresferien wollen aber noch Zeugnisnoten festgelegt und etliche Verbaleinschätzungen ausgefertigt werden, der reguläre Unterricht schreitet natürlich ebenso voran. Die Vorprüfungen unserer Abschlussklasse rücken näher und mit Blick auf den Kalender stellt so mancher Schüler fest, dass wirklich nicht übermäßig viel Zeit in diesem ach so kurzen Schuljahr übrig ist.

Der Schulalltag wird so sicher nicht langweilig, denn es gibt eine Menge zu tun. Über das bereits Geschaffte, neue Pläne, Projekte, Schüler und Ziele aber auch in aller Ruhe nachzudenken - sich also Zeit für die wichtigen Dinge zu nehmen, ist sicher ebenso ein guter Vorsatz für ein gesegnetes 2024. Bleiben Sie behütet.

  
T. Menzel  
- Schulleiter -





**Feuerwehr Hochkirch**  
Bukečanska wohnjowa wobora

Förderverein der  
Freiwilligen Ortsfeuerwehr

**Weihnachtsfeier der  
Jugendfeuerwehr**

**HOCHKIRCH** e.V.

Am 16. Dezember 2023 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Über große Pakete, liebevoll verpackt von Marie, staunten alle nicht schlecht. Doch erst mit einer gewürfelten „6“ konnten man sich ein Paket aussuchen.

Dann warteten noch besondere Überraschungen und wir kamen aus dem Staunen kaum raus.



Zuerst überreichten uns die Leitung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch eine Spende des Drachenfests. Vielen, vielen Dank an die fleißigen Spender zum Drachenfest 2023.



Anschließend bedankten sich die Eltern mit einem Geschenk bei unseren Betreuern für die geleistete Arbeit mit ihren Kindern. Vielen Dank, es war für die Betreuer eine gelungene Überraschung.



Und im wahrsten Sinne des Wortes „Aller guten Dinge sind 3“ kamen noch weitere Überraschungsgäste, die Mitarbeiter der Firma alfa-lift.com Thomas Arbeitsbühnen aus Kohlwesa.



Sie präsentierten ihr neubeschriftetes Fahrzeug mit der Aufschrift „Danke für Euren Einsatz System Lift / Alfa- Lift unterstützt die Freiwillige Feuerwehr“. Mit diesem Fahrzeug wird ein Spenden – Budget für die Jugendfeuerwehr und Feuerwehr Hochkirch aufgebaut, um diese zu unterstützen. Eine super tolle Aktion. VIELEN DANK.

Viel zu schnell verging dann mit Spiel und Spaß die Zeit. Vielen Dank an alle, die diese super Weihnachtsfeier ermöglichten.

Jugendfeuerwehr Hochkirch





## Neues aus den Vereinen

### Z towarstwow



Kulturförderverein Hoichkirch e.V.

### Rückblick auf den 23. Hochkircher Weihnachtsmarkt 2023

Unser Weihnachtsmarkt begann erstmalig schon am Freitag, im Innenhof vom Konzert- und Ballhaus.

Um 18:00 Uhr haben wir mit einem Offenen Advent begonnen. Unser Pfarrer Hähnchen und der Kirchenchor führten uns durch eine sehr besinnliche halbe Stunde und stimmten uns damit auf die kommende Weihnachtszeit ein.



Im Anschluss gab es eine zünftige Feuerzangenbowle, nicht nur zum Trinken, sondern auch als Film auf der Leinwand. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt und Dank unserem Siggie Mertink ist jetzt auch das Glühweinstübel gut zu finden.



Es war ein sehr schöner und gelungener Abend und wir planen auch in 2024 wieder am Freitag in dieser Form mit dem Hochkircher Weihnachtsmarkt zu beginnen.

Am Samstag erfolgte um 14:30 Uhr traditionell der Stollenanschnitt durch unseren Bürgermeister. Die Sitzplätze im Saal wurden wie jedes Jahr gern zum Kaffeetrinken und für viele Gespräche genutzt. Neben Stollen gab es auch Bratwurst, Hot Dog, Fischsammeln und neu Currywurst, welche sehr gut angenommen wurde.

Nicht fehlen durften unsere Händler. Mit bekannten und neuen Sachen waren wieder



alle Händlerplätze belegt und sicher war für jeden etwas dabei. Damit der Besuch unseres Weihnachtsmarktes für die Eltern etwas entspannter wurde, gab es natürlich auch wieder Angebote für Kinder. In der ehemaligen Gaststätte gab es ein

Programm mit „Leichtfuß und Liederliesel“, das Kinderhaus Hochkirch organisierte eine Bastelstraße und es wurde Kerzenziehen angeboten. Höhepunkt für Groß und Klein war natürlich der Weihnachtsmann.



Als weitere Programmpunkte für unsere Besucher hatten wir den Kinderkirchenchor und den Posaunenchor zu Gast. Etwas später trafen sich dann noch Saxophon und Trompete.

Seit diesem Weihnachtsmarkt haben wir unsere Weihnachtsmarktbecher mit Aufdruck zum Kauf oder auch Pfand im Angebot. Wir werden sehen, ob er sich über die Jahre etablieren kann.

Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Hochkirch, insbesondere den Mitarbeitern vom Bauhof, den Firmen Brummer und OLE sowie Thomas Pietschmann für ihre Unterstützung.

Wir hoffen, liebe Bürger der Gemeinde Hochkirch und Gäste aus dem Umland, unser

Weihnachtmarkt hat gefallen. Die Mitglieder des Kulturfördervereins freuen sich schon jetzt auf den **06./07.12.2024**, dann wird unser **24. Weihnachtsmarkt** stattfinden.

### Realität kann jeder

Unter diesem Motto laden wir ein zu einer "Zaubershow" der besonderen Art. Unser Gast Christian de la Motte verbindet Magie und Comedy zu einem unterhaltsamen Abend. Besuchen Sie uns am Sonnabend, dem 2. März 2024 um 19.00 Uhr im Konzert- und Ballhaus, Einlass ab 18.00 Uhr. Näheres zu diesem Programm bereits in der letzten Ausgabe der Hochkircher Nachrichten.

### Traditionen wiederbeleben

Auch das gehört zu unseren Vorhaben und so wollen wir versuchen, die alte Tradition des Maibaumaufstellens und Werfens lebendig werden zu lassen. Am Dienstag, 30. April 2024 soll der Baum aufgestellt und am Sonnabend, 11. Mai 2024 mit einem Rahmenprogramm wieder umgeworfen werden. Wenn Sie Erfahrungen aus der Vergangenheit einbringen können oder auch Tipps zum Ablauf haben, sprechen Sie uns an. Zurzeit sind wir noch in der Vorbereitungsphase, weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Ankündigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Kulturförderverein Hochkirch e.V. erhält Preis im simul\*Kreativ – Mitmachwettbewerb des Freistaates Sachsen

Mit einem festlichen Programm wurden am 15. November 2023 in der Eventlocation Stromwerk in Dresden über 190 Preisträger des simul\*Kreativ – Mitmachwettbewerb ausgezeichnet. Darunter auch der Kulturförderverein Hochkirch, der für seine Projektidee „Gemeinsam in Hochkirch - digital zusammen“ ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro erhalten hat.

In der ersten Runde des Mitmachwettbewerbs waren 558 Beiträge von Bürgern, Initiativen, Vereinen und Unternehmen sowie Städten und

Gemeinden aus ganz Sachsen eingereicht worden. Daher war die Freude im Kulturförderverein sehr groß, als die positive Nachricht über das Preisgeld die Vereinsmitglieder erreichte.

„Hinter den Gewinnerprojekten stehen engagierte Menschen, die sich gemeinsam Gedanken zur Weiterentwicklung ihres Lebensumfelds gemacht haben. Mit Tatendrang, Teamgeist und Optimismus stärken sie damit vor Ort unsere sächsischen Regionen“, so Staatsminister Thomas Schmidt im Rahmen der feierlichen Preisübergabe, an der auch Gäste aus Hochkirch teilnahmen.



Mit der Projektidee „Gemeinsam in Hochkirch - digital zusammen“ sollen die Chancen der Digitalisierung für die Bürger und die Vereine in Hochkirch konsequenter genutzt werden. Daher richtet sich die Projektidee des Kulturfördervereins auch an alle Vereine gemeinsam eine digitale Kommunikations- und Informationsplattform aufzubauen. Hierfür sollen bestehende Web-Seiten u.a. verlinkt werden, um Engagement besser koordinieren und bündeln zu können. Über diese Plattform sollen aber auch verbesserte Möglichkeiten der Information zu Veranstaltungen sowie aktuellen Themen gegeben werden. Bestehende Projekte, aber auch neue Ideen sollen so eine gemeinsame Verortung finden. Der erste Schritt für die Umsetzung wird sein, dass alle aktiven Vereine in Hochkirch gemeinsam überlegen, in welcher Form sie Ihre (digitale) Zusammenarbeit verbessern können. Als ein weiterer wichtiger Partner wird die Gemeindeverwaltung die Steuerung der ersten Abstimmungsrunden übernehmen. Dafür gab es bereits am 23.01.2024 ein erstes

gemeinsames Treffen aller Vereine der Gemeinde Hochkirch.

*Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.*

---

## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

---

### Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“. Wir hoffen, dass das Jahr 2024 Ihnen alles das bringt, was Sie sich gewünscht haben. Im Vordergrund steht aber, so glaube ich, für jeden von uns die Gesundheit.



Jetzt wird in unserer Gruppe etwas relaxt. Wir hatten viele Auftritte. Zu erwähnen ist u. a. der Auftritt in der Gaststätte „Lusatia“ in Bautzen. Dort begrüßte uns der „Seniorenverein Bautzen 60+ e.V.“, der seine Weihnachtsfeier mit uns ausstattete.

Es hat wieder viel Spaß gemacht und auch die Anwesenden sangen mit und deren Resonanz auf unser Programm war einstimmig positiv. Natürlich sind wir nicht perfekt, jedoch wird viel geübt und unsere Lieder stehen für unsere Lebensfreude und den Spaß am gemeinsamen Singen.

Auch zu unserem Auftritt in Breitendorf in der Feuerwehr am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, konnten wir wieder einige „Sangesfreudige“ begrüßen. Gerade die Kinder, die anwesend waren, sangen fleißig mit und sie steckten uns mit ihrer Vorfreude regelrecht an. Vor Weihnachten wird gerade das Zusammensein in den Dörfern gern genutzt, um sich in Weihnachtsstimmung zu bringen. Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit kann man nicht ersetzen, gerade weil diese Zeit unsere Gesellschaft geradezu spaltet.

Frühlingslieder sind genauso schön wie Weihnachtslieder. Gerade weil diese auf Wärme und Licht hoffen lassen. Ob „Alle Vögel sind schon da“, „Nun will der Lenz uns grüßen“ oder „Komm lieber Mai und mache“ sind dafür Beispiele, die doch jeder aus seiner Kindheit im „Ohr“ hat. Unser Repertoire ist so vielfältig und gerade die Heimatlieder so lebensfroh. Sollte all das Ihnen gefallen, wir freuen uns über jeden Mitstreiter zum Mitsingen.

Ansprechpartner ist unser Vereinsvorsitzender Norbert Menter aus Pommritz.

Wir hoffen, dass wir Sie bei einem unserer Auftritte begrüßen können.

*Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“*

---

## Wanderfreunde Hochkirch

---

### Familienwandertag

Im Oktober hat unser zweiter Familienwandertag wieder regen Zuspruch gefunden. Etwa 150 Wanderer haben sich beteiligt und ihrer Gesundheit etwas Gutes getan. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Insbesondere dem Gasthof Plotzen, welcher uns mit Livemusik überraschte. Den Wandertag wollen wir zur Tradition werden lassen und laden auch in diesem Jahr dazu ein. Dieser findet **Sonntag, den 6. Oktober 2024** statt.

### Osterspaziergang zu Hörstationen

Derzeit arbeiten wir daran, den Siebenbrückenweg noch attraktiver zu machen. Gemeinsam mit dem Schlossgartenverein Lauske werden wir an besonders interessanten oder geschichtsträchtigen Stellen **Hörstationen** erstellen. Es handelt sich dabei um Schilder, auf welchen sich kurze schriftliche Informationen und jeweils zwei QR-Codes befinden. Über die QR-Codes kann man sich mit dem Smartphone ausführlichere Informationen in Deutsch oder Sorbisch anhören.

In Lauske hat der Schlossgartenverein im vergangenen Jahr einen gut 2 km langen „Prinzenpfad“ gestaltet. Dieser deckt sich im Verlauf teils mit unserem Siebenbrückenweg. Der Prinzenpfad leitet Kinder, ebenfalls mit QR-



Codes, erlebnisreich über 8 Stationen durch die Lausker Schanze. An diesen befinden sich die Hörstationen mit geschichtlichen Informationen, insbesondere zur Welt der Grafenfamilie Dreßler.

Der Siebenbrückenweg wird darüber hinaus Hörstationen von Kohlwesa bis Wuischke erhalten. Im Bereich des Czorneboh liefern bereits die Tafeln des Rachlauer Koboldsteigs viele Informationen.

Abgeschlossen soll das Projekt rechtzeitig vor Ostern werden. Somit können Sie Ihren Osterspaziergang mit einer ersten Erkundung der Hörstationen verbinden.



Eine Station möchten wir ihnen schon einmal beispielhaft vorstellen. In Kohlwesa befindet sich dieses Sühnekreuz.

Am Wanderwegweiser an der ehemaligen Obermühle wird mit nachfolgendem Schild darauf verwiesen. Ungeübte können daran schon mal zu Hause den Umgang mit QR-Codes trainieren.



Und zur Erinnerung, die digitale Wanderkarte Hochkirch mit dem Siebenbrückenweg und vielen weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.hochkirch.de/freizeit-tourismus/wandern>.

*Die Wanderfreunde Hochkirch*

### Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein



Traditionsgemäß fand am 1. Adventswochenende 2023 im „Konzert- und Ballhaus Hochkirch“ unsere Kleintierschau statt. Von den 26 Ausstellern des Vereins, die größten Teils aus den Gemeinden Hochkirch

und Kubschütz kommen, wurden 226 Geflügel und 90 Kaninchen den Preisrichtern zur Bewertung und den Besuchern zur Schau gestellt.

Erfreulich ist es zu bemerken, dass sich 6 Jugendzüchter mit 41 Tieren an der Ausstellung beteiligten und Ihren Jugend - Meister fanden. Bedanken möchten wir uns hiermit bei all denen, die zum Gelingen der Ausstellung den Verein mit Sach- und Geldspenden unterstützten sowie den Besuchern für Ihre jahrelange Treue. Besonderer Dank gilt ebenso der Gemeinde Hochkirch für die Bereitstellung des Ballhauses.

Wir hoffen mit so einer Ausstellung bei den Besuchern das Interesse an der Kleintierzucht zu wecken und vielleicht auch auf diesem Wege neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr wünschen die Zuchtfreunde des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein Hochkirch und Umgebung 1877 e.V





## SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

Am 20.01.2024 fand nach über 15 Jahren wieder ein Sportlerball des SV Grün Weiß Hochkirch statt. Die Resonanz war riesig! Damit jeder einen Platz bekam, mussten die Sitzplätze im Ballhaus Hochkirch zusätzlich mit Biertischgarnituren erweitert werden. Knapp 250 Erwachsene, Kinder und Sponsoren trafen sich am Samstagabend zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung. Das Abendprogramm gestalteten die einzelnen Sektionen und Mannschaften selbst. Jeder hatte einen kleinen aber feinen Auftritt, der meistens mit einem lustigen Gag unterwandert war. Nach dem reichhaltigen und leckeren Buffet ging es auf die Tanzfläche und es wurde bis weit in die Nacht getanzt und gefeiert.



Am Sonntag den 07.01.2024 waren unsere kleinsten bei einem Hallenturnier in der Daimler Sporthalle Bautzen wieder am Ball. Am Ende wurde es ein super zweiter Platz. Das Finale ging 0:1 gegen den SV Gaußig verloren. Bjarne Friedrich wurde in das Allstar Team gewählt, als bester Spieler der GWH.



### Hier unsere nächsten Termine für Euch:

- 15.03.2024 Mitgliederversammlung
- 01.06.2024 Sponsorenabend
- 30.08. - 01.09.2024 Sportfest



**KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch e.V.****U10 Turnier in Lückersdorf-Gelenau**

Noch zum Jahresende 2023 haben sich unsere jüngsten Kegler noch einmal auf den Weg zu einem U10 Turnier gemacht. Dies fand am 28.12.2023 in Lückersdorf-Gelenau statt. Bei einem Starterfeld von 31 Kegelanfängern hatten sich Till Kattenstroth, Moritz Ferchland, Marlon Ernst und Jannik Jurk fest vorgenommen, ihr Bestes zu geben. Alle vier Spieler waren mit dem neuen Umfeld und der unbekannteren Bahn vor neuartige Herausforderungen gestellt worden. Die Ablenkung war groß. Die Konzentration war gefragt. Es wurden 4 mal 15 Kugeln gespielt.

All vier Jungs haben sich tapfer geschlagen. Am Ende war eine zufriedenstellende Platzierung erreicht.

Jannik Jurk mit 236 Kegle Platz 10  
 Marlon Ernst mit 214 Kegel Platz 18  
 Moritz Ferchland mit 176 Kegel Platz 24  
 Till Kattenstroth mit 175 Kegel Platz 25

Herzlichen Glückwunsch

Es ist schon eine Weile her, doch auch die Rodewitzer Kegler haben eine Weihnachtsfeier und einen Jahresabschluss 2023 gefeiert. Zu beiden Feiern gab es eine lockere und gemütliche Atmosphäre. Nach guten Essen konnte natürlich gekegelt werden. Hier hat man bei verschiedenen Spielen viel Spaß und einiges zu Lachen gehabt.

Auch unser Neujahrskugeln am Neujahrstag war durch ein sehr gutes Starterfeld bestens besucht.

Im Januar 2024 begann auch der Vorlauf der Kreiseinzelmeisterschaft. Unsere Kegler mussten auf verschiedenen Bahnen ihr Können unter Beweis stellen.



	Holz	Platz
<b>U14 m</b> am 13.01.2024 in Großharthau		
Louis Ernst	428	22
Lars Kattenstroth	492	4
Finn Heidrich	374	
<b>U18 m</b> am 13.01.2024 in Demitz-Thumitz		
Jonas Wehlend	537	10
Marc Heidrich	461	
<b>Junioren</b> am 13.01.2024 in Lückersdorf-Gelenau		
Thomas Rost	537	13
Domenik Tschipke	525	16
<b>Männer</b> am 13./14.01.2024 in Thonberg		
Philipp Groß	462	
Danilo Friedrich	547	22
<b>Senioren A</b> am 13.01.2024 in Königsbrück		
Steffen Sitka	440	
<b>Senioren B</b> am 13.01.2024 in Großdubrau		
Volkmar Groß	543	5
<b>Senioren C</b> am 13.01.2024 bei Turbine Lautau		
Udo Arndt	473	15
<b>Seniorinnen A</b> am 14.01.2024 bei ESV Lok Hoverswerda		
Petra Wolff	504	1
<b>Seniorinnen B</b> am 14.01.2024 bei HFC Hoverswerda, Abt. Kegeln		
Ramona Groß	428	20
Simone Paul	430	19

Für den Endlauf am 10.02. und 11.02.2024 in Bautzen haben sich qualifiziert:

U14 am Samstag, 10.02.2024  
 in Bautzen Keglerheim  
 15:00 Uhr Lars Kattenstroth

U18 am Samstag, 10.02.2024  
 in Bautzen Keglerheim  
 10:00 Uhr Jonas Wehlend

Senioren B am Samstag, 10.02.2024  
 in Bautzen MSV Sportpark  
 12:30 Uhr Volkmar Groß

Seniorinnen A am Sonntag, 11.02.2024  
 in Bautzen Keglerheim  
 13:00 Uhr Petra Wolff

Wir wünschen allen Keglern einen guten Tag und optimale Ergebnisse.

Aktuell laufen noch die Punktspiele und der Kreispokal. Im Kreispokal wurden die Partien durch Auslosung bestimmt.

Unsere Senioren haben zu Hause in der ersten Runde den KSV Medingen empfangen.

Leider hat hier der Sprung ins Halbfinale nicht geklappt. Am Ende stand es 1966:1996 und 1:5 Punkten.

Unsere 2. Herrenmannschaft durfte in der 1. Runde die SG Großdrebritz 1905 zu Hause empfangen. Hier war ein starker Gegner angereist, welcher dann auch den Einzug in die 2. Runde des Kreispokals schaffte. Es war ein Spielergebnis von 1772:1949 und 0:6 Punkten erreicht.

Unsere U14-Mannschaft hat sich zum Halbfinale auf den Weg nach Bautzen zu MSV



Bautzen 04 aufgemacht. Es war von Anbeginn ein schweres Spiel und jeder hat gekämpft. Den erhofften Sieg trug dann die Mannschaft von MSV Bautzen 04 davon mit einem Spielstand von 1829:1783 und 4:2 Punkten.

In Großdubrau begrüßten unsere Frauen die Mannschaft von SV Biehla-Cunnersdorf. In der Spielgemeinschaft Großdubrau/Rodewitz gegen Biehla lief ein gutes Spiel. Den Sieg haben sich unsere Frauen erspielt mit einem Spielstand von 2013:1743 und 5:1 Punkten. Sie sind somit in das Kreispokalfinale eingezogen. Dieses findet am 05.05.2024 statt.

Unsere 1. Herrenmannschaft im OKV durfte im OKV-Pokal nach Bautzen zu SV Turbine Bautzen fahren. Trotz guter Spielergebnisse ging der Sieg an den SV Turbine Bautzen, die damit eine Runde weiter waren.

Die Punktspiele sind noch in vollem Gange. Einzig unsere U14 Mannschaft hat nur noch ein Abschlussturnier am 04.02.2024 in Ottendorf-Okrilla. Als Tabellenstand ist der 2. Platz zu verzeichnen. Zurzeit stehen folgende Tabellenstände für unsere Mannschaften zu Buche:

U14	2. Platz
U18	6. Platz
Frauen	5. Platz
Herren 1.	5. Platz
Herren 2.	2. Platz
Senioren	2. Platz

Letztere siegten erst am 20.01. in Bautzen beim Bautzner Kegelverein erneut mit 5:1 und erreichten 1908: 1754 Kegel. Hervorragend Reiner Groß mit 503 Kegel.

Für alle weiteren Spiele wünschen wir viel Erfolg.

Bleiben Sie alle gesund.

Vorstand



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch Ew.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229  
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de  
Internet: www.kirche-hochkirch.de

### Anbei ein kleiner Ausblick auf die Termine im kommenden Jahr:

21. April	10:00	Konfirmation
25. Mai	19:00	Orgelgenuss
09. Juni		Czomeboh-Gottesdienst mit Bläsern
14. September	19:00	Orgelgenuss mit den Konzert-Duo Kaufmann
22. September	10:00	100 Jahre Posaunenchor Hochkirch - Erntedank
29. September	10:00	musikalischer Gottesdienst zum Michaelisfest
27. Oktober	10:00	Kirchweih
31. Oktober	10:00	Kantatengottesdienst zum Reformationsfest
15. Dezember	16:00	Adventsmusik im Kerzenschein

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout: Gemeinde Hochkirch. Druck und Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Email: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

### Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten  
**Kühn**



Sand, Schotter,  
Kies, Splitt und Mutterboden  
vom Multicar bis zum  
27-Tonnen-Sattelzug

Kotschauer Straße 2, 02708 Kleindehna  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

## Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674\*



NEUGERSDORF, GOETHESTRASSE 18  
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



### Elisabeth Richter – Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung

Lausitzer Verlagsanstalt  
Töpferstraße 5  
02625 Bautzen

Telefon 03591 529380

Telefax 03591 529382

E-Mail: elisabeth.richter@lausitzerverlagsanstalt.de

**bildhauerei sauermann** GbR   
 Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- ★ Über 550 Grabsteine vor Ort!
- ★ Anfertigungen jederzeit möglich 02708 Löbau / OT Kittlitz  
Alte Bahnhofstr. 24  
Tel.: (03585) 410196
- ★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen 02708 Löbau  
Martin-Luther-Str. 3b  
Tel.: (03585) 400456
- ★ Naturstein für Haus und Garten
- ★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

[www.bildhauerei-sauermann.de](http://www.bildhauerei-sauermann.de) • [info@bildhauerei-sauermann.de](mailto:info@bildhauerei-sauermann.de)

**Fahrdienst**  
 ► auch für Rollstuhl-Fahrer **Henry Pitke**

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Kurfahrten und Reisetransfer
- Privatfahrten für alle Anlässe

**hin & zurück**

**TAG & NACHT**  
 ☎ 0174 7137378  
 ☎ 035939 88721

02627 Hochkirch  
 OT Niethen Nr. 20

**Bestattungsunternehmen Schröter**  
 Erstes privates Bestattungsunternehmen der Stadt Bautzen

Wallstraße 16  
 02625 Bautzen

Tag und Nacht  
**03591 4 85 50**

[www.schroeter-bestattungen.de](http://www.schroeter-bestattungen.de)  
 Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie mit uns.



**NEU**

**Ausbildungsjournal.de**

SACHSEN BRANDENBURG THÜRINGEN  
 KONTAKT: 03591 529380 / 03591 2707745



**Ihr gutes Recht!**

**MARCO PARTYKA**  
 RECHTSANWALT

Scheidungsrecht	Unterhaltsrecht
Arbeitsrecht	Strafrecht
Bußgeldsachen	Verkehrsrecht
Familien- und Erbrecht	Zivilrecht

**Heringstraße 3, 02625 Bautzen**  
 (Parkplatz im Hof)



Telefon **(03591) 529790** • In Eilfällen: **0175 / 5234870**